



Trinkwasserbrunnen/-spender im öffentlichen Raum

Dr. Matthias Dürr

Teamleiter Hygiene
Stadt Halle (Saale)

16. Wolfsburger Trinkwassertag 2025
11.09.2025



Artikel 16

Zugang zu Wasser für den menschlichen Gebrauch

[...] (2) ... dass an

öffentlichen Orten, wo dies technisch machbar ist,

Außen- und Innenanlagen installiert werden, ...

... a) **Hinweise** auf die nächstgelegene

Außen- oder Innenanlage geben ...



Die **Trinkwasserverordnung** (TrinkwV) für Deutschland musste überarbeitet werden, um die neuen Vorgaben der EU-Trinkwasser-Richtlinie (2020) in nationales Recht überzuführen.

Die **TrinkwV 2023** wurde durch Artikel 1 V. v. 20.06.2023 BGBl. 2023 I Nr. 159 verkündet.
Geltung ab 24.06.2023;

Die Bereitstellung von Trinkwasser an öffentlichen Orten gehört nun auch zur **Aufgabe der Daseinsvorsorge**.

Empfehlungen zur Überwachung von Trinkwasserbrunnen

Leitfaden für Gesundheitsämter

Herausgeber: Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Kleinanlagen“ / Umweltbundesamt Berlin / Bad Elster 2021



„UsI“

- **Haupt-Zielgruppe: Gesundheitsämter**
- **Schwerpunkt: behördliche Überwachung**
- **Fokus auf Trinkwasserhygiene**

https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/5620/dokumente/blag_empfehlungen_zur_ueberwachung_von_trinkwasserbrunnen.pdf



Logo of Halle (Saale) HÄNDELSTADT

Logo of DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.)

Logo of 'Jetzt kaufen auf shop.wvgw.de Als Print oder PDF-Download'

www.dvgw-regelwerk.de

Technischer Hinweis – Merkblatt
DVGW W 274 (M) Januar 2022

Planung, Bau und Betrieb sowie Eigenkontrolle von öffentlichen Trinkwasserbrunnen

Planning, Construction and Operation and Self-Control of Public Drinking Water Fountains

WASSER

- **Haupt-Zielgruppe: Betreiber*innen**
- **Schwerpunkt: technische Anforderungen und sicherer Betrieb**

Trinkwasserbrunnen



- im öffentlichen Raum
- **außerhalb von Gebäuden**
- frei zugänglich
- an eine a-, b- oder e-Anlage nach TrinkwV angeschlossen
- ganzjährig (e-Anlage“) oder saisonal („f-Anlage“) betrieben
- stellen Trinkwasser zur Verfügung
- von wechselnden, nicht abgrenzbaren Personenkreis zur TW-Entnahme genutzt

Leitungsgebundene Trinkwasserspender



- fest an die Trinkwasser-Installation hinter einer Sicherungseinrichtung angebracht
- **innerhalb von Gebäuden**
- ggf. karbonisiertes Wasser

Pflichten und Aufgaben des UsI



- Planung, Errichtung und Betrieb der Anlagen nach den **a. a. R. d. T.** (§ 17 TrinkwV)
- **Anzeige- und Handlungspflichten** (§ 13 und § 16 TrinkwV),
- **Untersuchung des Trinkwassers** nach § 14 Absatz 2 TrinkwV (für f-Anlagen) und auf Anordnung des Gesundheitsamtes nach § 20 TrinkwV (für e-Anlagen), Übermittlung einer Kopie des Ergebnisses der Trinkwasseruntersuchung (zwei Wochen nach Abschluss der Untersuchung) an das Gesundheitsamt nach § 15 TrinkwV Absatz 3.
- Führen eines **Betriebsbuches** (empfohlen)

Untersuchungsumfang Untersuchungshäufigkeit



- **Regelmäßige eigenständige Untersuchung** von e-Anlagen durch Usl fordert die TrinkwV bisher nicht explizit => **daher Empfehlung**
- **Parameter (monatlich):**
 - Koloniezahlen bei 22 ° C und 36° C
 - Coliforme Bakterien
 - *Escherichia coli*
- Bei Erstinbetriebnahme sowie jeweils zu Saisonbeginn: zusätzlich ***Pseudomonas aeruginosa***
- i.d.R. **keine** Untersuchung von **chemischen** und/oder **physikalischen Parametern** (geringes Volumen, kurzzeitiger Kontakt)
- Probennahme **ohne Spül- und Desinfektionsmaßnahmen**

Maßnahmen bei Grenzwert- überschreitungen



- Bis **Ursache ermittelt** Trinkwasser nur abgeben, wenn **Schädigung** der menschlichen Gesundheit **nicht zu besorgen** ist
- Kann dies nicht ausgeräumt werden, die **Nutzung verhindern**
- Wird im Versorgungsgebiet Trinkwasser nur unter **Auflagen** abgegeben, die Nutzung des Trinkwasserbrunnens unterbinden
- Mögliche **anzuordnende** Maßnahmen durch GA:
 - Reinigung der Anlage
 - Wartung der vorhandenen Installation des Trinkwasserbrunnens
 - ausreichende Spülung
 - Desinfektion von Anlagenteilen
 - bauliche Anpassungen



- **Usl**, Ansprechperson
- **Standort**/Adresse und Beschreibung der näheren Umgebung
- **Betrieb bzw. Betriebsdauer**: ganzjährig oder saisonal?
- **Betriebstechnik**: Dauerläufer? Oder Wasserentnahme z. B. mechanisch, elektrisch über Magnetventil?
- **Anschluss**: an das öffentliche Verteilungsnetz oder an die Trinkwasserinstallation eines Gebäudes?
- **Anzeigen an das Gesundheitsamt** erstmalige Inbetriebnahme, ggf. Wiederinbetriebnahme, z. B. nach Stilllegung infolge Verschmutzung oder Havarie, nach Reparatur, bei technischen Änderungen
- Ergebnisse **Trinkwasseruntersuchungen**
- Niederschriften **behördliche Überwachung**
- **Besondere Vorfälle**: z. B. Beschädigung, Verschmutzung, Beschwerden, Stilllegung.



Checkliste zur Vorbereitung und Durchführung einer Ortsbesichtigung von Trinkwasserbrunnen

A. Daten zum Trinkwasserbrunnen

Bezeichnung des Trinkwasserbrunnens:

Bauart/ Modell:

Aufstellungsort:

Straßenbezeichnung, Platz, Koordinaten

Usl:

Wasserversorgungsunternehmen, Unternehmen, Sonstige

Erstbesichtigung:

ja

nein

letzte Besichtigung (Datum):

anlassbezogene Besichtigung:

ja

nein

Anlass:

z. B. Nutzerbeschwerde, Untersuchungsbefund, Umgebungsänderung

Technische Unterlagen zum Trinkwasserbrunnen vorhanden:

ja

nein

Betriebsbuch vorhanden:

ja

nein

Planung, Bau und Betrieb sowie Eigenkontrolle von öffentlichen Trinkbrunnen



hallesaale
HÄNDELSTADT



Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.





Vorwort	5
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	9
3.1 Trinkwasserbrunnen	9
3.2 Kontinuierlich laufende Trinkwasserbrunnen (Dauerläufer)	9
3.3 Diskontinuierlich laufende Trinkwasserbrunnen (Nichtdauerläufer).....	9
4 Rechtliche Pflichten des Unternehmers oder sonstigen Inhabers von Trinkwasserbrunnen	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Trinkwasserverordnung (TrinkwV).....	9
4.3 Verkehrssicherungspflicht.....	10
4.4 Genehmigungspflichten	10



5	Hygienische Anforderungen.....	10
5.1	Allgemeines	10
5.2	Materialien und Produkte im Kontakt mit Trinkwasser	11
6	Konstruktion der Trinkwasserbrunnen	11
6.1	Vorgaben an die Konstruktion	11
6.2	Befestigung	11
6.3	Korpus	12
6.4	Gestaltung.....	12
6.5	Entnahmestelle.....	12
6.6	Innenliegende trinkwasserberührte Bauteile und deren Spülung	13
6.7	Anschlussleitung, Anschlüsse und Absicherung der Trinkwasserversorgung	14
6.8	Ablauf	14
7	Bedarfseinschätzung und Standortwahl	14
7.1	Bedarfseinschätzung	14
7.2	Standortwahl	15



8	Bau bzw. Aufstellung von Trinkwasserbrunnen	16
9	Betrieb	17
9.1	Allgemeines	17
9.2	Einhaltung des bestimmungsgemäßen Betriebs (Dauerläufer, Zwangsspülungen, Intervalle)	17
9.3	Regelmäßige Instandhaltung	18
9.3.1	Inspektion	18
9.3.2	Wartung und Pflegemaßnahmen	18
9.4	Maßnahmen zur Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme (z. B. für die Wintersaison)	19
9.5	Umgang mit Störungen	19
9.6	Umgang mit Grenzwertüberschreitungen	20
9.7	Überwachung durch das zuständige Gesundheitsamt	20
10	Untersuchungen des Trinkwassers aus Trinkwasserbrunnen	20
10.1	Allgemeines	20
10.2	Untersuchungen bei Inbetriebnahme	21
10.3	Untersuchungen bei Betrieb	21
10.4	Entnahme von Wasserproben	21
10.5	Untersuchungen bei Nichteinhaltung der TrinkwV	21



11	Betriebsbuch	22
	Anhang A (informativ) – Mustervorlage zur Anzeige der Inbetriebnahme eines Trinkwasserbrunnens (Trinkwasserabgabe an die Öffentlichkeit)	23
	Anhang B (informativ) – Musterprotokoll für Inspektion.....	24

Zu beachtende Konstruktions-Merkmale



- **barrierefrei**
- von Rollstuhlfahrern **seitlich anfahrbar**
- **Bedienelemente Höhe von 80 – 100 cm**
- **Schild „Trinkwasser“** ggf. Piktogramm – auch in Blindenschrift
- **Entnahmestelle:** ungehinderter, freier Auslauf, leicht zu reinigen, desinfizierbar, Verschmutzungen leicht erkennbar, keine Berührung durch Tiere möglich (z.B. Hunde, Tauben), vor Verstopfung schützen (Rohr in Rohr System), kleinere Flaschen sollten befüllbar sein
- Wasserablauf gegen **Verstopfung** schützen (Gitter)
- Vermeidung von **Stagnation** (Dauerläufer, Intervallspülung)

Zu beachtende Konstruktions-Merkmale



- **ohne Auffangschale**, kein Schöpfen von ggf. verunreinigtem Wasser
- **Oberflächen schräg oder steil**, so dass auftreffendes Wasser abfließen bzw. abtrocknen kann.
- **Absperrventil** für eine zeitweise Außerbetriebnahme (z.B. über die Wintermonate)
- verschlossene **Winterdüse** (Kein Eindringen von Verschmutzungen/Insekten)
- **Sicherungseinrichtung** entsprechend DIN EN 1717
- **trinkwasserberührende Materialien** entsprechend den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (a. a. R. d. T.)
- **Widerstandsfähig** gegen extreme Wettereinflüsse (starke Temperaturschwankungen, Sturm)

Wo sollten Trinkwasserbrunnen aufgestellt werden?

Das DVGW-Merkblatt W274 empfiehlt eine **Bedarfseinschätzung** durchzuführen.

Häufige Standorte sind (Internet-Recherche):

- öffentliche Sportstätten (z. B. Stadien, Fußballplätze, Skatepark)
- stark frequentierte Grünanlagen
- Marktplätze
- Fußgängerzonen
- Kitas, Horte, Schulen und Universitäten
- Kultureinrichtungen (z.B. Museen, Theater)
- Bahnhöfe, Flughäfen
- touristisch geprägte Örtlichkeiten

Standort-Anforderungen



- nicht dauerhaft der Sonne ausgesetzt
- Beschattung durch Bäume
Aufstellung unter Bäumen ist aufgrund von Verschmutzung
(z. B. Vogelkot und Blätter) nicht empfehlenswert
- ggf. in der Nähe von schon vorhandenen „Brunnen“



13.04.2023 | Vermischtes

Klimaschutz: Stadt installiert noch in diesem Jahr neue Trinkbrunnen

(halle.de/ps)

- Für die Auswahl der Trinkbrunnen-Standorte waren mehr als 40 Stellen in der Stadt nach verschiedenen Kriterien analysiert worden.
- Die Vorschläge kamen aus dem Stadtrat, von Hallenserinnen und Hallensern sowie aus den Fachbereichen der Verwaltung.
- Zur Festlegung der Standorte haben unter anderem **zwei Fachworkshop „Trinkbrunnen für (H)alle“** sowie Vor-Ort-Begehungen stattgefunden.
- In Kooperation mit den Stadtwerken wurden zehn Standorte von Trinkbrunnen ermittelt und Prioritäten festgelegt.

Start Tagesübersicht Stadtrat Polizeimeldungen Sport Diskussion Kontakt redaktion@dubisthalle.de

Du bist Halle

FOLGEN:      

NACHRICHTEN  14

Werbung



SWH.
Stadtwerke
Halle

Trinkbrunnen auf der Peißnitz erneut beschädigt – nur wenige Tage nach der Reparatur

VON ESEPPELT · 30. APRIL 2025



hallesaale
HÄNDELSTADT

30.04.2025

Der frisch wiederhergestellte Trinkbrunnen auf der Peißnitzinsel ist nach nur wenigen Tagen erneut beschädigt worden.

Erst am **11. April 2025** war der Brunnen nach umfangreichen Reparaturen von den Stadtwerken wieder in Betrieb genommen worden, nachdem er seit dem **23. September 2024** aufgrund von Vandalismus außer Betrieb war.



<https://dubisthalle.de/trinkbrunnen-auf-der-peissnitz-erneut-beschaedigt-nur-wenige-tage-nach-der-reparatur>

Schutzmaßnahmen gegen Vandalismus an Trinkwasserbrunnen



- Robustere Bauweise
- Verdeckte / berührungslose Bedienung
- Aufstellung an überwachten Orten, Videoüberwachung
(an neuralgischen Stellen)
- Vermeidung von Abgeschlossenheit
- Zeitgesteuerte Abschaltung
- Regelmäßige Wartung und Reinigung
- Sensorik zur Störungsüberwachung
- Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit



Leistungsgebundene Trinkwasserspender in öffentlichen Einrichtungen

bzw.

Vorteil der in Gebäuden liegenden Trinkwasserspender

- Aufstellung an überwachten Orten (im Eingangsbereich, in Sichtweite vom Pförtner, Wachdienst)
- ganzjähriger Betrieb
- Stagnation meist kein Problem
- Kostengünstiger: Leasing 100 - 200 Euro pro Monat mit Wartung.

Öffentlichkeitsarbeit



DU HAST DURST? DANN HABEN WIR TRINKWASSER FÜR DICH!

Trinkwasser aus der Region – gibt es an vielen Stellen in Deutschland kostenlos:

[Brunnen in der Nähe](#)

[Bundesweit Brunnen finden](#)



© Berliner Wasserbetriebe/Marcus Zumbansen

ALLES IM ÜBERBLICK



TRINKWASSER UNTERWEGS

BRUNNEN IN DER NÄHE
[Brunnen entdecken](#)



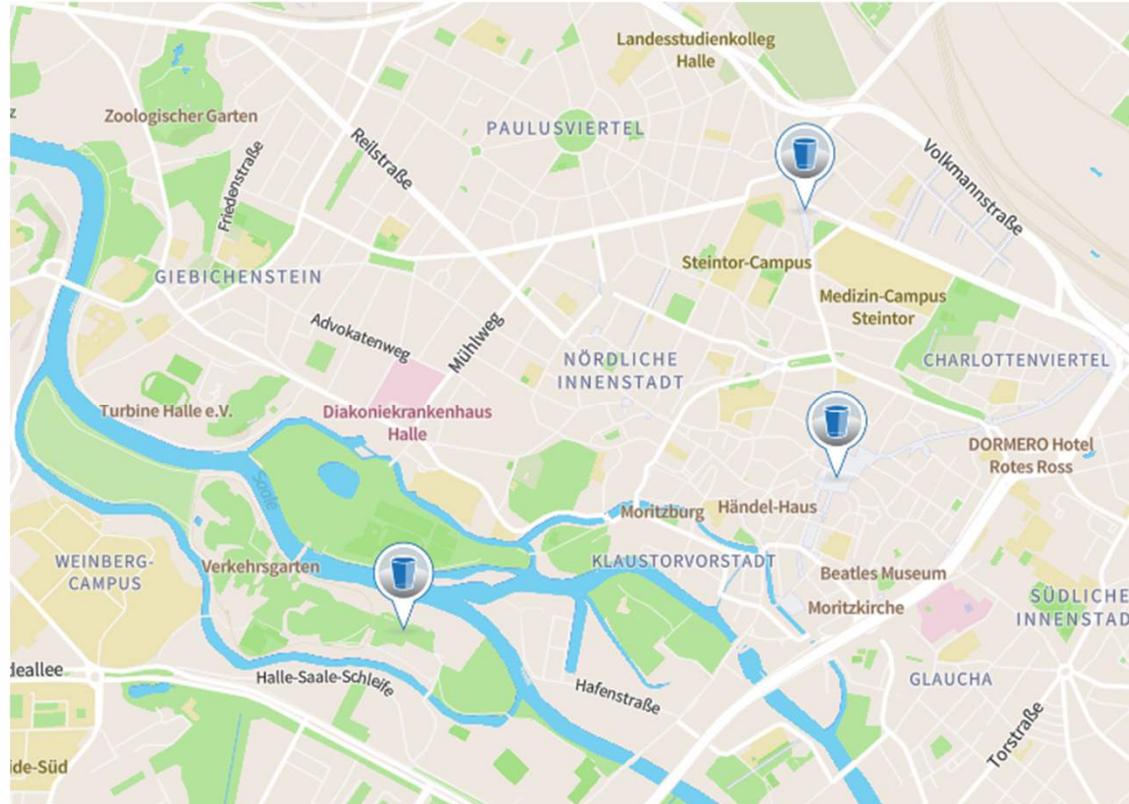
BRUNNEN FINDEN
[Bundesweite Suche](#)



ALLE INFOS ZUM PROJEKT
[Mehr lesen](#)

<https://www.trinkwasser-unterwegs.de/>

Öffentlichkeitsarbeit



<https://www.trinkwasser-unterwegs.de/>



<https://refill-deutschland.de/>

Leistungsgebundene Trinkwasserspender



- DVGW W 516 2007-11
Installationsgebundene Wasserspender
– für das Kühlen und/oder Karbonisieren von Trinkwasser,
Zurückgezogen
- VDI/AMEV/BVS/DVQST-EE 6023 Blatt 1.1:2023-11
Hygiene in Trinkwasser-Installationen – Leistungsgebundene
Getränkespender



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**

